

PRESSEMITTEILUNG

28.12.2022

Chefarzt Dr. Dietmar Rassek beendet nach 22 Jahren in der Stadtklinik seinen aktiven Dienst

Hemer. Nach 22 Jahren Klinikzugehörigkeit und 40 Jahren Berufstätigkeit verabschiedet sich der Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie an der DGD Stadtklinik Hemer (ehem. Paracelsus-Klinik Hemer) Dr. med. Dietmar Rassek zum 31. Dezember aus seinem aktiven Dienst.

Nach dem Medizinstudium an der Universität des Saarlandes und Approbation 1981 sowie Promotion 1982 war Dr. Rassek seit 1983 insgesamt 18 Jahre am Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Marien Hospital Düsseldorf tätig; seit 1989 als Oberarzt. Dort waren die Gebiete der Chirurgie unter einem Dach gebündelt. Unfall-, Thorax-, Gefäßchirurgie sowie Allgemein- und Viszeralchirurgie einschließlich Endoskopie gehörten zu seinem Tätigkeitsfeld wie auch wissenschaftliche Publikationen und Vorträge.

Am 1. Oktober 2000 übernahm Dr. Rassek als Facharzt für Chirurgie, Unfall- und Viszeralchirurgie die Leitung der Chirurgischen Abteilung der Paracelsus-Klinik Hemer. In den Jahren 2008 bis 2012 wurde Dr. Rassek Ärztlicher Direktor der Klinik. „In diese Zeit fiel die 25-Jahr-Feier der Paracelsus-Klinik Hemer, die Neuanschaffung eines Computertomographen (CT) mit digitaler Bildgebung und Teleradiologie, die erfolgreiche Etablierung einer interdisziplinären Tumorkonferenz und der gemeinsame Betrieb einer Palliativstation mit der DGD Lungenklinik Hemer“, erinnert sich Dr. Rassek.

Dr. Dietmar Rassek war seit Oktober 2000 auch als Durchgangsarzt im Rahmen des berufsgenossenschaftlichen Heilverfahrens zugelassen und leitete die Chirurgische Ambulanz, die in eine eigenständige Zentrale Notfallambulanz (ZNA) weiterentwickelt wurde. Der aktuell verstärkt geforderten „Ambulantisierung“ wurde am Standort in der Bredestraße schon seit Jahren durch Einrichtung einer Tagesklinik Rechnung getragen. Die zunehmende Spezialisierung zeigte sich in der Ausprägung der Wirbelsäulenchirurgie, dem seit 2015 zertifizierten Endoprothetik-Zentrum (EPZ) sowie der neurologischen Abteilung mit einer sog. „Stroke Unit“ als Schlaganfall-Spezialstation. Dr. Rassek zieht auch eine positive Bilanz bezüglich der Nachwuchsförderung, Facharztweiterbildung und Stellenbesetzung im ärztlichen Bereich: „Ein kollegiales und positives Arbeitsklima spielten für mich immer eine entscheidende Rolle.“ Seit 2017 war Dr. Rassek zuständig für den Bereich Unfallchirurgie in kollegialer Leitung der Chirurgie.

„Die persönliche Betreuung der Patientinnen und Patienten in der elektiven Versorgung wie im Notfallbereich, die vertrauensvolle und fachübergreifende Zusammenarbeit im Team und mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in den umliegenden Kliniken standen bei Dr. Rassek an erster Stelle“, schaut Klinikmanagerin Barbara Bieding auf die gemeinsame Schaffenszeit in der jetzigen Stadtklinik und verabschiedete sich im Rahmen einer kleinen Abschiedsfeier im Namen aller Klinikmitarbeitenden mit guten Wünschen und einem großen Dankeschön. Den Dankesworten und Zukunftswünschen schlossen sich auch Geschäftsführer Torsten Schulte, Ärztlicher Direktor Dr. Joachim Dehnst und Pflegedirektorin Gudrun Strohdeicher an.

Viele Tausend Eingriffe hat Dr. Rassek persönlich oder unter verantwortlicher Leitung im Laufe der Jahre erbracht. Die regelmäßigen Fallbesprechungen sowie der chirurgische Hintergrunddienst waren Teil seines beruflichen Selbstverständnisses, ebenso die Teilnahme am Qualitätsmanagement sowie regelmäßige hausinterne Fortbildungen und eine



DGD-Kliniken
**Mehrs
Medizin**

Krankenhausbetriebsleitung

Klinikmanagerin
Barbara Bieding
Ärztlicher Direktor
Dr. med. Joachim Dehnst
Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Innere Medizin
Chefarzt
Dr. med. Yavuz Yildirim-Fahlbusch
Allgemein- & Viszeralchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Thomas Morkramer
Unfallchirurgie & Orthopädie
Chefarzt
Dr. med. Dietmar Rassek
Wirbelsäulenchirurgie
Chefarzt
Dr. med. Karsten Knizia
Anästhesie
Intensiv- & Notfallmedizin
Chefarzt
Dr. med. Marcus Hintz
Sektion Neurologie
Leitender Oberarzt
Dr. med. Pieter Roelvink
Zentrale Notaufnahme
Leitende Ärztin
Reinhild Scholz- Jedamzik



kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit mit Vortragsveranstaltungen. Stets standen sowohl die wohnortnahe Grund- und Regelversorgung rund um die Uhr als auch die Weiterentwicklung eines innovativen Spezialangebots medizinischer Leistungen im Vordergrund.

Die besten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt erreichten Dr. Rassek auch vom Vorstand der DGD-Stiftung, Trägerin der DGD Stadtklinik Hemer. „Wir bedanken uns herzlich bei Chefarzt Dr. Rassek für seine außerordentliche fachliche Arbeit und Expertise, mit der er „seine Klinik“ auch in schwierigen Zeiten wesentlich mitgeprägt hat“, würdigte Dr. Claudia Fremder, Fachlicher Vorstand der DGD-Stiftung, den hohen persönlichen Einsatz des Mediziners an der Hemeraner Klinik.

Für die Zukunft sieht Dr. Dietmar Rassek die Abteilung unter neuer Leitung von Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und spezielle Unfallchirurgie Mevait Arapi sowie die Stadtklinik gut aufgestellt, nicht zuletzt durch den Trägerwechsel in den Unternehmensverbund der DGD-Stiftung.



Abschied von Dr. med. Dietmar Rassek, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie an der DGD Stadtklinik Hemer (ehem. Paracelsus-Klinik Hemer) von 2000 bis 2022; v.l. Barbara Bieding (Klinikmanagerin), Torsten Schulte (Geschäftsführer), Dr. med. Dietmar Rassek (Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie), Gudrun Strohdeicher (Pflegedirektorin), Dr. med. Joachim Dehnst (Ärztlicher Direktor)(Foto: Anja Haak, DGD Stadtklinik Hemer)

„DGD“ steht für Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband. Die **DGD-Stiftung** ist ein Verbund diakonischer Gesundheitseinrichtungen. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen sowie zwei Pflegeschulen. Insgesamt arbeiten rund 3.300 Menschen für die Organisation. Die DGD-Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V. Sie gehört zur Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband.

Die **DGD Stadtklinik Hemer** ist seit Jahrzehnten das Akutkrankenhaus der Stadt Hemer und Umgebung. Die Klinik mit familiärer Atmosphäre liegt im Herzen der Stadt und bietet zugleich eine sehr gute Verkehrsanbindung ins Ruhrgebiet. Sie verfügt über ein breites Leistungsspektrum mit Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie, Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin sowie der Sektion Neurologie, der Zentralen Notaufnahme und einem Medizinischen Versorgungszentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie. Das zertifizierte EndoProthetikZentrum ist Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung.